



Pressedossier

Kultur:Stadt

Ausstellung und Veranstaltungen
15. März - 26. Mai 2013

Inhalt

Daten
Presstext
Projektliste
Ausstellungstext
Katalog
Kurzbiografien der Kuratoren
Filmprojekt der DFFB
Junge Akademie
Musik in der Wolke
Vermittlungsprogramm Stadtspiele
Veranstaltungsübersicht
Übersicht Pressefotos

Stand: 09.04.2013

Pressekontakt

Akademie der Künste Tel. +49 (0)30 20057-1514, presse@adk.de
Anette Schmitt, Tel. +49 (0)30 20057-1509, schmitt@adk.de
Brigitte Heilmann, Tel. +49 (0)30 20057-1513, heilmann@adk.de

BUREAU N

Julia Albani, Jennifer Schmitt, Tel. +49 (0)30 3087 4075, kulturstadt@bureau-n.de



Daten

Titel	Kultur:Stadt
Laufzeit	15. März – 26. Mai 2013
Ort	Akademie der Künste, Hanseatenweg 10, 10557 Berlin-Tiergarten Tel. (030) 200 57-2000, info@adk.de
Öffnungszeiten	Di-So 11-19 Uhr Geöffnet Ostermontag (01.04.) und Pfingstmontag (20.05.)
Eintritt	€ 8/5, bis 18 Jahre und am 1. Sonntag im Monat Eintritt frei
Tickets	Tel. (030) 200 57-1000, ticket@adk.de
Tablet-Computer	Ausleihe nur gegen Personalausweis
Internet	www.adk.de/kulturstadt
Pressevorbesichtigung	Donnerstag, 14. März 2013, 10.30 Uhr
Ausstellungseröffnung	Donnerstag, 14. März 2013, 19 Uhr, Eintritt frei Mit Klaus Staeck, Matthias Sauerbruch, Manos Tsangaris, Jan Schütte
Katalog	Kultur:Stadt Herausgegeben von Wilfried Wang für die Akademie der Künste Lars Müller Publishers, Zürich 2013 232 Seiten, 426 Abbildungen Deutsche Ausgabe ISBN 978-3-88331-196-8 Englische Ausgabe ISBN 978-3-88331-197-5 Preis in Ausstellung / Buchhandel: 29,99 € / 40 €
Gefördert durch	Kulturstiftung des Bundes
In Kooperation mit	Deutsche Film- und Fernsehakademie Berlin
Mit freundlicher Unterstützung von	Gesellschaft der Freunde der Akademie der Künste The University of Texas at Austin, O'Neil Ford Chair Universität der Künste Berlin Technische Universität Berlin Artek
Medienpartner	rbb Fernsehen, Tip Berlin, ARCH+, der Freitag, uncube, Baunetz, Ignant, Stadtaspekte
2. Station	Kunsthaus Graz, 27.06. – 13.10.2013



Kurator	Matthias Sauerbruch
Co-Kuratoren	Wulf Walter Boettger, Caroline Wolf
Projektleitung	Johannes Odenthal, Carolin Schönemann
Assistenz	Jacqueline Saliba
Ausstellungsdesign	Sauerbruch Hutton Architekten: Matthias Sauerbruch, Caroline Wolf, Albrecht von Alvensleben, Sophie Ross, Yuki Hanfeld
Ausstellungsrealisation	Akademie der Künste: Simone Schmaus, Jörg Scheil, Kathy Lieber, Anna Wolf, sowie Mount Berlin
Grafik	Heimann und Schwantes, Berlin: Michael Heimann, Hendrik Schwantes
App-Entwicklung	Ivo Wessel
DFFB Filmprojekt	Jan Schütte, Produktion Barbara Linke
Musik-Programm	Ludger Brümmer, Evelyn Hansen, Nicolaus A. Huber, Enno Poppe, Carsten Seiffarth, Manos Tsangaris
Junge Akademie	Christian Schneegass, Miriam Papastefanou, Nicola Beißner
Vermittlungsprogramm	Marion Neumann, Denise Krampe, Marika Wulff

Die Akademie der Künste wird gefördert vom Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien



Presstext

Kunst und Kultur sind in vielfacher Weise zu entscheidenden Motoren innovativer und erfolgreicher Stadtgestaltung und -planung geworden, ohne die sich die Metropolen der Welt nicht mehr behaupten können. Die Ausstellung *Kultur:Stadt* denkt die Zukunft unserer Städte konsequent aus dieser Perspektive. Sie durchleuchtet kritisch das Verhältnis zwischen Architektur und sozialer Wirklichkeit im 21. Jahrhundert und zeigt auf, wie Kunst und Kultur Stadt und Architektur prägen. Der Architekt Matthias Sauerbruch kuratierte die Ausstellung und das begleitende Veranstaltungsprogramm und entwickelte das Ausstellungsdesign. Den Katalog zur Ausstellung hat der Architekt und Architekturkritiker Wilfried Wang herausgegeben. Beide gehören der Sektion Baukunst der Akademie an.

Die Ausstellung entfaltet mit 37 internationalen und multimedial präsentierten Architekturprojekten ein Panorama gebauter Kultur. Die Beispiele reichen von spektakulären Architekturprojekten über die kreative Umnutzung leerstehender Bauten und Stadtareale bis hin zu Bürgerinitiativen. Neben Pionierbauten des 20. Jahrhunderts, wie dem Opernhaus Sydney, dem Centre Pompidou Paris oder dem Kulturforum Berlin, werden aktuelle Gebäude und Kunst-Projekte vorgestellt, darunter Metropol Parasol in Sevilla, das Berliner Berghain oder die Hamburger Elbphilharmonie.

Die Auswahl erlaubt nicht nur eine Bestandsaufnahme, sondern gleichermaßen eine Bewertung und Einschätzung des jeweiligen Einzelfalls. Gelingt die soziale, kulturelle und architektonische Verankerung in der Stadt und führt diese zu neuen Formen von kultureller Produktion? Oder stellt das Bauprojekt nur ein marketingstarkes Wahrzeichen dar, eine weitere Insel in einem von zunehmender Fragmentierung gekennzeichneten öffentlichen Stadtraum?

Pläne und Architekturmodelle, Fotografien und Filme sowie weitere umfangreiche Inhalte, die über eine eigens entwickelte App auf Tablet-Computern abgerufen werden können, sind das Material, das die aktuellen Prozesse der Stadtgestaltung anschaulich macht. Die Filme sind in Kooperation mit der Deutschen Film- und Fernsehakademie Berlin entstanden; Studierende der DFFB reisten zu 15 der in der Ausstellung präsentierten Kulturbauten und drehten Kurzfilme, welche die Funktion und Wirkungsweise der Architektur und des Gebäudes auf die Menschen vor Ort ergründen.

Ein breites Begleitprogramm u.a. mit Jacques Herzog, Peter Eisenman und Richard Sennett setzt die mit der Ausstellung angestoßene Debatte während der Laufzeit fort. Neben einer Vorlesungsreihe mit beteiligten Architekten und Symposien finden Konzerte und Soundinstallationen statt, ebenso Kunstinstallationen der Jungen Akademie. Das Vermittlungsprogramm „Stadtspiele“ lädt Kinder, Schüler und Erwachsene ein, das Thema der Ausstellung durch ihre Ideen zu ergänzen.

Der umfangreiche Katalog in deutscher und englischer Ausgabe erscheint bei Lars Müller Publishers, Zürich. Er enthält Beiträge u.a. von Ricky Burdett, Kasper König, Ingo Schulze und Richard Sennett. Ein Online-Blog greift die Inhalte der Ausstellung auf.

Mit der Ausstellung *Kultur:Stadt* setzt die Sektion Baukunst einen wichtigen Themenstrang der Akademie der Künste fort: die Debatte um den Öffentlichen Raum. Sie folgt damit dem Projekt *Wiederkehr der Landschaft*, mit dem die Akademie 2010 aufzeigte, dass die Stadt der Zukunft nur aus der Landschaft heraus zu entwickeln ist.



Projektliste

Historische Vorläufer

Sydney Opera House, 1957-1973, Jørn Utzon
Kulturforum Berlin, 1960, 1963/1964-1998, Hans Scharoun
Kulturhuset, Stockholm, 1965-1974, Peter Celsing Arkitektkontor
Inter-Action Centre, London, 1971-1977, Cedric Price
Centre Pompidou, Paris, 1971-1977, Renzo Piano und Richard Rogers
SESC Fábrica da Pompéia, São Paulo, 1977-1982, Lina Bo Bardi

Neue Ikonen

Guggenheim Museum Bilbao, 1993-1997, Frank Gehry
Tate Modern, London, 1994-2000; The Tate Modern Project, 2004-2016, Herzog & de Meuron
Elbphilharmonie, Hamburg, seit 2003, Herzog & de Meuron
Guangzhou Opera House, Guangzhou, 2002-2010, Zaha Hadid Architects
Parque Biblioteca España, Medellín, 2005-2007, Giancarlo Mazzanti
Espacio Andaluz de Creación Contemporánea, Córdoba, 2008-2012, Nieto Sobejano Arquitectos

Das Gebäude als Stadt/Die Stadt als Gebäude

Cidade da Cultura de Galicia, Santiago de Compostela, 2001-2012, Peter Eisenman Architects
West Kowloon Cultural District Master Plan, Hongkong, seit 2001, Foster + Partners
M9 Museum für das 20. Jahrhundert, Venedig-Mestre, 2013-2015, Sauerbruch Hutton Architekten
Die Große Weltausstellung, Berlin, 2012, raumlabor
Metropol Parasol, Sevilla, 2004-2011, Jürgen Mayer H.
Paju Book City, Südkorea, seit 1995, Florian Beigel
Toni-Areal, Zürich, 2006-2013, EM2N

Stadt als Palimpsest

Palais de Tokyo, Umbau, Paris, 2001-2012, Lacaton & Vassal
Radialsystem V, Berlin, 2005-2006, Gerhard Spangenberg
Zeche Zollverein, Essen, 2002-2012, OMA, Heinrich Böll + Hans Krabel, SANAA
Berghain, Berlin, 2004-2007, Karhard Architektur + Design
Detroit Soup, Detroit, seit 2011, Kate Daughdrill, Jessica Hernandez
2-3 Straßen, Dortmund, Duisburg, Mülheim an der Ruhr, 2010-2011, Jochen Gerz
Parkhaus Projects, Berlin, 2008-2012, Scott Chaseling

Akupunktur

Museum Gunzenhauser, Chemnitz, 2005-2007, Staab Architekten
Kunsthau Graz, Graz, 2001-2003, Peter Cook, Colin Fournier
Inner-City Arts, Los Angeles, 1993-2008, Michael Maltzan Architecture
Centre Pompidou Mobile, 2010-2014, Patrick Bouchain, Loïc Julienne
El Batel, Kongresszentrum, Cartagena, 2002-2011, Selgas Cano Arquitectos
Generali Foundation, Wien, 1992-1995, Jabornegg & Pálffy Architekten

Wissensräume

Seattle Central Library, Seattle, 1999-2004, OMA/LMN
Daikanyama Tsutaya Books, Tokio, 2011, Klein Dytham
Library of Birmingham, 2010-2013, Mecanoo architecten
Jacob-und-Wilhelm-Grimm-Zentrum, Bibliothek, Berlin, 2006-2009, Max Dudler
Bibliothek und Kulturzentrum Kenniscluster, Arnhem, 2011-2013, Neutelings Riedijk Architecten



Ausstellungstext

Diese Ausstellung zeigt anhand von 37 Beispielen, wie architektonische Interventionen mit „kultureller Absicht“ auf die Gesellschaft einwirken, in der sie entstehen. Sie zeigt, wie solche Eingriffe das gemeinsame kulturelle Erbe bewahren oder neues Kulturgut schaffen können. Manche Beispiele wachsen aus ihrer urbanen Umgebung natürlich hervor, andere – von außen importiert – verändern ihre Stadt. Fast jedes Projekt tritt an, seine Stadt zu stärken und ihren geistigen Horizont zu erweitern; in extremen Fällen trägt die bauliche Verankerung von Kultur dazu bei, die ganze Stadt vor dem Zerfall zu bewahren.

In der Tat ist die traditionelle Rolle der Stadt als Ort des sozialen Austauschs und der täglichen Affirmation der gemeinsamen Identität durch den Einfluss der Mobilität, der ubiquitären Telekommunikation und insbesondere durch das Internet deutlich geschwächt worden. Kritiker, wie Richard Sennett, sprechen von dem Verlust der Öffentlichkeit.

Kultur entsteht nicht von alleine, sie muss von Einzelnen – im Austausch mit Anderen – immer wieder neu erfunden und vorgestellt werden. Die Architektur spielt dabei eine wichtige Rolle, da sie Räume und Bilder produziert, die diese Vorstellungen dauerhaft physisch erlebbar machen. Das vergleichsweise schwerfällige Medium Bau steht dabei im direkten Gegensatz zur schnellen Vielfalt des Internet, bietet aber die unmittelbare sinnliche Erfahrung, ohne die Kultur bzw. menschliches Leben nicht denkbar wäre. Architekten sind mit der Aufgabe konfrontiert, Orte zu schaffen, die gleichzeitig die Kultur einer Gemeinschaft stiften und abbilden. Bei dem Versuch der Lösung dieser Aufgabe haben sie sich unterschiedlicher Strategien bedient, die diese Ausstellung in einem ausgewählten Panorama vorführt. Sie ist in sechs Sektionen gegliedert:

Die erste Sektion: „*Vom Forum zur Ikone*“ zeigt sechs wegweisende Projekte aus der Zeit von 1960 bis 1977, die den Projekten der Ausstellung als eine Art „Ahnen“ dienen. So beschäftigt sich die zweite Sektion „*Neue Ikonen*“ mit der Erfolge des Sydney Opera House und dem sogenannten Bilbao Effekt. Die dritte Sektion mit dem Titel „*die Stadt als Palimpsest*“ zeigt eine Reihe von Umbauprojekten, die ähnlich der „SESC Fábrica da Pompéia“ die bestehende Stadt überschrieben haben. Die „*Akupunkturen*“, die vierte Sektion, versammelt minimale Eingriffe mit großer Wirkung, und die fünfte Sektion „*Wissensräume*“ erläutert die jüngste Renaissance der Bibliothek, eines längst totgeglaubten Gebäudetyps. Der Rundgang endet mit der sechsten Sektion „*Stadt als Haus und Haus als Stadt*“ mit kulturellen Strategien, die sich entweder ganz in der Stadt zu verankern suchen oder gar zu einer Art städtischer Neugründung führen.

Ausstellungen über Stadt und Architektur sind immer mit der Schwierigkeit konfrontiert, dass sie ihre Inhalte im Kopf des Betrachters entstehen lassen müssen. Diese Ausstellung will die eigene Urteilskraft bemühen und bietet dem Betrachter deshalb mehrere Perspektiven an: Jedes Projekt wird zunächst mit einem maßstäblichen Modell oder einem zum Projekt gehörenden Objekt präsentiert. Auf dem Tablet Computer werden darüber hinaus Fotodokumentationen des tatsächlichen Ortes, Architekturzeichnungen, Erläuterungstexte, die Biographien der Architekten, Kurzfilme sowie eine Videotour des Kurators präsentiert. Zu 15 Projekten werden kurze Filme angeboten, die anlässlich dieser Ausstellung produziert wurden. Studenten und Absolventen der Deutschen Film- und Fernsehakademie Berlin (DFFB) haben die Gebäude besucht und individuelle Eindrücke in Filme verdichtet, die noch einmal am Ende der Ausstellung zusammenhängend gezeigt werden.

Da die Betrachtung des in der Ausstellung gezeigten Materials mehr als sieben Stunden in Anspruch nehmen würde, laden wir Sie herzlich ein, auszuwählen und sich ihren eigenen Weg durch die Ausstellung zusammenzustellen und damit den Eindruck, den Sie davon mitnehmen, selbst zu gestalten.

Matthias Sauerbruch



Katalog

Kultur:Stadt

Herausgegeben von Wilfried Wang für die Akademie der Künste

Das Buch **Kultur:Stadt** analysiert das Phänomen aus dem Blickwinkel von Künstlern, Architekten und Wissenschaftlern. Hat die Kultur heute noch eine Leitbildfunktion, oder ist sie lediglich Auslöser für spektakuläre Bauten? Sind Kreativ- und Kulturwirtschaften die Zukunftsbranchen postindustrialisierter Gesellschaften? Befreien oder knebeln Bauten jene kulturellen Aktivitäten, die die Bauten überhaupt erst zum Leben erweckten? Wie funktioniert der „Bilbao-Effekt“, die Aufwertung von Städten durch prestigeträchtige Kulturbauten? Siebenunddreißig Pioniere, Vorbilder und Negativbeispiele sind paradigmatisch in diesem Buch versammelt. Zahlreiche Textbeiträge und Abbildungen zu den Bauten geben dem Leser einen umfangreichen wie tiefen Einblick in dieses Phänomen.

Mit einer Einführung von Wilfried Wang, einem Text zur Ausstellung von Matthias Sauerbruch sowie weiteren Beiträgen u.a. von Ricky Burdett, William J.R. Curtis, Jochen Gerz, Nele Hertling, Kasper König, Michael Mönninger, Beatriz Plaza, Andy Pratt, Matthias Sauerbruch, Jan Schütte, Ingo Schulze, Richard Sennett, Alain Thierstein und Manos Tsangaris.

Kultur:Stadt

Herausgegeben von Wilfried Wang für die Akademie der Künste

Lars Müller Publishers, Zürich 2013

232 Seiten, 426 Abbildungen, Hardcover

Preis in Ausstellung / Buchhandel: 29,99 € / 40 €

ISBN 978-3-88331-196-8 (deutschsprachige Ausgabe)

ISBN 978-3-88331-197-5 (englischsprachige Ausgabe)

Beispielseiten aus dem Katalog auf www.lars-mueller-publishers.com

Pressekontakt

Lars Müller Publishers GmbH, Bettina Schär, Tel. 0041 44 274 37 40, bettina@lars-muller.ch



Kurzbiografien der Kuratoren

Matthias Sauerbruch

Geboren 1955 in Konstanz. Er studierte Architektur an der Hochschule der Künste Berlin sowie an der Architectural Association in London. 1989 gründete er gemeinsam mit Louisa Hutton das Büro Sauerbruch Hutton in London. Ihr vielfach international ausgezeichnetes Büro hat seit 1993 seinen Hauptsitz in Berlin. Neben seiner Tätigkeit als Architekt lehrt Sauerbruch an verschiedenen Hochschulen. 1985-1990 war er Unit Master an der Architectural Association, 1995-2001 Professor an der Technischen Universität Berlin, 2001-2007 Professor an der Akademie der Bildenden Künste Stuttgart. Seit 2006 ist er Visiting Critic an der Harvard Graduate School of Design in Cambridge, MA, und seit 2012 Gastprofessor an der Universität der Künste Berlin. Er ist Gründungsmitglied der Deutschen Gesellschaft für nachhaltiges Bauen DGNB, gehört dem Baukollegium Zürich sowie dem Kuratorium der Stiftung Bauhaus Dessau an. Er ist Fellow am Urban Institute for Urban Design, New York, und Mitglied der Akademie der Künste, Berlin. Seit 2013 ist er Honorar Fellow des American Institute of Architects.

Wilfried Wang

Geboren in Hamburg. Studium der Architektur in London. 1989-1995 mit John Southall Partner im Büro SW Architects. 1979 Gründungsherausgeber der Zeitschrift *9H Magazine*, 1985-1990 Ko-Direktor der 9H Gallery in London. 1995-2000 Direktor des Deutschen Architekturmuseums, Frankfurt am Main. Mit Barbara Hoidn Gründer des Architekturbüros Hoidn Wang Partner in Berlin. Seit 2002 O'Neil Ford Centennial Professor in Architecture an der University of Texas at Austin. Vorstandsvorsitzender der Erich-Schelling-Architekturstiftung; Stellvertretender Vorsitzender des Gestaltungsbeirats des Flughafen München; außerordentliches Mitglied des Bundes deutscher Architekten, Auslandsmitglied der Königlichen Akademie der Bildenden Künste in Stockholm; Mitglied der Akademie der Künste, Berlin, dort Stellvertretender Direktor der Sektion Baukunst; Dr. h.c. des Königlichen Instituts für Technologie, Stockholm; Ehrenmitglied der Architektenkammer Portugals.



Filmprojekt der DFFB

Studierende der Deutschen Film- und Fernsehakademie Berlin (DFFB) reisten zu 15 der in der Ausstellung präsentierten Kulturbauten und drehten Kurzfilme, welche die Funktion und Wirkungsweise der Architektur und des Gebäudes auf die Menschen vor Ort ergründen. Die Filme sind in der Ausstellung zu sehen; sie entstanden im Rahmen des Seminars „Architektur im Film“ unter der Leitung von Jan Schütte, Direktor der DFFB, und in Zusammenarbeit mit Matthias Sauerbruch und Wilfried Wang.

Filme

After Hours (Berghain), Regie: Steffen Köhn, Kamera: Phillip Kaminiak

Centre Pompidou Mobile, Regie/Kamera/Schnitt: Theo Solnik

Detroit Soup, Regie/Kamera/Schnitt: Theo Solnik

Dinosaubär (Radialsystem V), Regie: IJ. Biermann

Dos gorras y una casa (Parque Biblioteca España), Regie/Schnitt: Youdid Kahveci, Kamera: Carlos Andrés López Tobón

Grimm (Jacob-und-Wilhelm-Grimm-Zentrum), Regie/Schnitt: Günther Franke, Kamera: Philipp Baben der Erde, Drehbuch: Josa Sesink

Guangzhou, Regie: Simona Feldman, Kamera: Julian Landweer

Gunzenhauser, Regie/Schnitt: Hendrik Reichel, Kamera: Markus Koop

Inner-City Arts, Regie: Christin Freitag, Kamera/Schnitt: Hanna Mayer

Modern Times (Zeche Zollverein), Regie/Kamera/Schnitt: Cyril Schäublin

Palais de Tokyo, Regie: Rudolf Domke

Plaza de la Encarnación (Metropol Parasol, Sevilla), Regie/Kamera: Polina Gumiela

Public Library (Seattle Central Library), Regie/Kamera/Schnitt: Cyril Schäublin

Rejoice (Tate Modern), Regie/Schnitt: Julia Langhof, Kamera/Schnitt: Michal Grabowski

The Astronaut's Ark (Kunsthhaus Graz), Regie/Schnitt: Fiene Scharp, Kai Miedendorp und IJ. Biermann, Kamera: Kai Miedendorp

Pressekontakt

LimeLight PR, Petra Schwuchow & Sabine Schwerda, Tel. +49 (0)30 263 969 814,

petra.schwuchow@limelight-pr.de, sabine.schwerda@limelight-pr.de



Junge Akademie

Alle Stipendiaten der Akademie der Künste waren 2012 eingeladen, an einer Workshopwoche zum Thema „Kultur:Stadt“ teilzunehmen und eigene Arbeiten zu entwickeln, die einer Jury aus Akademie-Mitgliedern und den Kuratoren vorgelegt wurden. Mit Unterstützung der Gesellschaft der Freunde der Akademie der Künste realisierten vier Berlin-Stipendiaten ihre Projekte präsentieren diese im Umfeld der Ausstellung:

Meriam Bousselmi (Stipendiatin Sektion Darstellende Kunst) inszeniert vom 3.-11. Mai an verschiedenen Orten im Stadt-Raum mit „Truth Box“ einen öffentlichen Beichtstuhl. Dieser wird dann bis zum 26. Mai als Installation gezeigt. Julian Busch (Stipendiat Sektion Baukunst) kommentiert mit seinem topographischen Instrument „Berlin Unseen“ vergessene Orte der Berliner Kulturgeschichte. Nadine Fecht (Stipendiatin Sektion Bildende Kunst) entwickelte die Videoarbeit „close reading“, bei der es sprachlich um transkulturell assimilierte Schnittmengen geht. Daniel Steegmann Mangrané (Stipendiat Sektion Bildende Kunst) entführt die Besucher in den Tiergarten nahe der Akademie mit dem Soundkorridor „Teque-teque, Surucuá, Arara“ in eine Zwischenwelt von Natur und Kultur.

>> Weitere Informationen unter www.adk.de/jungeakademie

Musik in der Wolke

Hat die Musik sich in eine Wolke verzogen, von wo aus sie uns überall hin verfolgt? Sie scheint zu jeder Zeit aus der *cloud* verfügbar zu sein. Im Kontext der Ausstellung offeriert das Projekt „Musik in der Wolke“ ein vielseitiges Spektrum dessen, wie Klang und urbaner Raum heute künstlerisch interagieren können.

Das Programm stellt Kompositionen vor, die speziell für acht Berliner Kulturorte wie die Prinzessinnengärten am Moritzplatz, ExRotaprint in Wedding oder ZK/U in Moabit entstanden und über Smartphones und GPS nur dort im Mai zu empfangen sind. In der Akademie kann in Klanginstallationen und einem Hörraum die Stadt aus der Perspektive des Ohres erkundet werden (8.-19. Mai). Die Installation „urban voice“ von Ludger Brümmer ist zur Ausstellung im Treppenfoyer zu hören. Zwei Konzertabende am 17. und 18. Mai thematisieren bestimmte Orte und deren Aura und Atmosphäre in besonderer Weise, erweitert durch Vorträge und Gespräche mit Experten und Künstlern.

Kuratoren sind die Mitglieder der Sektion Musik Ludger Brümmer, Nicolaus A. Huber, Enno Poppe, Manos Tsangaris sowie Evelyn Hansen und Carsten Seiffarth.

In Kooperation mit dem ZKM | Institut für Musik und Akustik, DISK Berlin, radio aporee, raumlabor berlin

>> Programm siehe Veranstaltungsübersicht

Vermittlungsprogramm „Stadtspiele“

Von spektakulären Bauprojekten über kreative Umnutzungen bis zu Erneuerungen durch Bürgerinitiativen – das vielfältige Panorama der Wechselwirkungen zwischen Stadt und Kultur ist Ausgangspunkt des Vermittlungsprogramms „Stadtspiele“. Hier sind Schüler, Jugendliche und Erwachsene eingeladen, das Thema der Ausstellung durch ihre Erfahrungen, Ideen und Vorschläge zu ergänzen. Zusammen mit jungen Architekten, Regisseuren, Fotokünstlern und einer Tänzerin aus dem Stipendiaten-Netzwerk der Akademie können Klassen in Schul-Workshops oder Familien in den Sonntagswerkstätten sich Gedanken machen, wie Berlin im Jahr 2033 aussieht, mit einer Schuhkarton-Kamera das Hansa-Viertel ablichten oder per Stopptrick Flaschen in der Stadt tanzen lassen.

>> Ausführliche Informationen zu den „Stadtspielen“ und zu den Angeboten für Schulklassen unter www.adk.de/kunstwelten



Veranstaltungsübersicht

Veranstaltungsort (sofern nicht anders angegeben): Akademie der Künste, Hanseatenweg 10, 10557 Berlin

Donnerstag, 14. März, 19 Uhr, Eintritt frei

Ausstellungseröffnung

Mit Klaus Staeck, Präsident der Akademie der Künste, Matthias Sauerbruch, Kurator, Manos Tsangaris, Direktor der Sektion Musik, Jan Schütte, Direktor der DFFB. Mit Musik- und Filmausschnitten

Freitag, 15. März, 19 Uhr, Eintritt 5/3 €

Werkvortrag Selgas Cano Arquitectos, Madrid, Preisträger Kunstpreis Berlin 2013, Sparte Baukunst. Respondent: Matthias Sauerbruch. Selgas Cano Arquitectos präsentieren in der Ausstellung das Kongresszentrum El Batel in Cartagena.

Sonnabend, 16. März, 18-2 Uhr, 18/12 € (Lange-Nacht-Ticket)

Lange Nacht der Museen

u.a. um 20 Uhr Film-Spezial: 15 Filme der DFFB zur Ausstellung, Einführung Jan Schütte und Matthias Sauerbruch. In Kooperation mit der DFFB

Sonntag, 17. März, ab 11 Uhr, mit Ausstellungsticket / bis 18 Jahre Eintritt frei

Familiensonntag

Ausstellungsführung, Filmgespräche, Werkstätten für Kinder und Jugendliche: Tanzwerkstatt (ab 4 Jahre), Architekturwerkstatt (ab 8 Jahre), Fotografiewerkstatt (ab 12 Jahre)

Montag, 18. März, 19 Uhr, Eintritt frei, begrenztes Platzkontingent

Preisverleihung Kunstpreis Berlin 2013. Jubiläumsstiftung 1848/1948

Großer Kunstpreis Berlin an Florian Beigel, Architectural Research Unit (ARU), London

>> Veranstaltungsort: Akademie der Künste, Pariser Platz 4, 10117 Berlin

Dienstag, 19. März, 19 Uhr, Eintritt 5/3 €

Werkvortrag Florian Beigel, Architectural Research Unit (ARU), London, Großer Kunstpreis Berlin 2013, vertreten in der Ausstellung mit Paju Book City. Anschließend Gespräch mit Juror Matthias Sauerbruch

Sonntag, 24. März, 11 Uhr, mit Ausstellungsticket / bis 18 Jahre Eintritt frei

Vermittlungsprogramm „Stadtspiele“

Sonntagswerkstätten für Kinder, Jugendliche und Erwachsene

Dienstag, 26. März, 19 Uhr, Eintritt 5/3 €

Vortrag Patrick Bouchain, Paris. Respondent: Matthias Sauerbruch. Patrick Bouchain und Loïc Julienne zeigen in der Ausstellung das Centre Pompidou Mobile.

In Kooperation mit der Universität der Künste Berlin (Ausstellung bis 22 Uhr geöffnet)

Sonntag, 31. März, 11 Uhr, mit Ausstellungsticket / bis 18 Jahre Eintritt frei

Vermittlungsprogramm „Stadtspiele“

Sonntagswerkstätten für Kinder, Jugendliche und Erwachsene

Sonntag, 7. April, 11 Uhr, mit Ausstellungsticket / bis 18 Jahre Eintritt frei

Vermittlungsprogramm „Stadtspiele“

Sonntagswerkstätten für Kinder, Jugendliche und Erwachsene



Dienstag, 9. April, 10-17 Uhr, Eintritt frei

Konferenz „Shaping Contested Projects for Tomorrow's Metropolis – Public Participation and Design Review“ (auf Englisch)

In Kooperation mit George Thrush, School of Architecture, Northeastern University, Boston/USA.

www.architecture.neu.edu

>> Veranstaltungsort: Akademie der Künste, Pariser Platz 4, 10117 Berlin

Freitag/Sonnabend, 12./13. April, Tagesticket 5/3 €

Symposium „Culture:Capital“ u.a. mit Sir Peter Cook, Giancarlo Mazzanti, Willem-Jan Neutelings, Andrés Pálffy, Enrique Sobejano. In Kooperation mit uncube, Arch+ und TU Berlin (Ausstellung bis 22 Uhr geöffnet)

Freitag 12. April, 19 Uhr, Eintritt 5/3 €

Keynote Lecture Sir Peter Cook. Respondent: Matthias Sauerbruch

Peter Cook und Colin Fournier sind in der Ausstellung mit dem Kunsthaus Graz vertreten.

Samstag 13. April, ab 9 Uhr, Eintritt 5/3 €

Vorlesung Andrés Pálffy. Jabornegg und Pálffy in der Ausstellung: Generali Foundation, Wien.

Vorlesung Willem Jan Neutelings. Neutelings Riedijk sind in der Ausstellung mit der Bibliothek Arnheim vertreten.

Respondents: Nikolaus Kuhnert, Anh-Linh Ngo, Philip Oswald.

Vorlesung Giancarlo Mazzanti. In der Ausstellung zeigt er Parque Biblioteca España, Medellín.

Vorlesung Enrique Sobejano. Nieto Sobejano präsentieren in der Ausstellung das Museum Espacio Andaluz de Creación Contemporánea in Córdoba.

Respondents: Markus Bader, Florian Heilmeyer, Robert Wilson.

Sonntag, 14. April, 11 Uhr, mit Ausstellungsticket / bis 18 Jahre Eintritt frei

Vermittlungsprogramm „Stadtspiele“

Sonntagswerkstätten für Kinder, Jugendliche und Erwachsene

Dienstag, 16. April, 19 Uhr, Eintritt 5/3 €

Vortrag Jacques Herzog, Basel. Respondent: Matthias Sauerbruch. Arbeiten von Herzog und de Meuron in der Ausstellung: Tate Modern, Tate Project in London und Elbphilharmonie in Hamburg

In Kooperation mit der Universität der Künste Berlin (Ausstellung bis 22 Uhr geöffnet)

Sonntag, 21. April, 11 Uhr, mit Ausstellungsticket / bis 18 Jahre Eintritt frei

Vermittlungsprogramm „Stadtspiele“

Sonntagswerkstätten für Kinder, Jugendliche und Erwachsene

Dienstag, 23. April, 19 Uhr, Eintritt 5/3 €

Vortrag Francine Houben, Delft. Respondent: Matthias Sauerbruch. Ihr Büro Mecanoo ist mit der Birmingham Library vertreten.

In Kooperation mit der Universität der Künste Berlin (Ausstellung bis 22 Uhr geöffnet)

Freitag, 26. April, 15.30 Uhr, Eintritt frei

Präsentation der Ergebnisse des IP1213-Workshops Reworking Akademie der Künste mit Studierenden aus Bratislava, Frankfurt/M., Leuven, Mailand, Tallinn. Leitung Wolfgang Jung mit BRENNE Architekten



Sonntag, 28. April, 11 Uhr, mit Ausstellungsticket / bis 18 Jahre Eintritt frei
Vermittlungsprogramm „Stadtspiele“

Sonntagswerkstätten für Kinder, Jugendliche und Erwachsene

Sonntag, 28. April, 11.30 Uhr, Eintritt frei

Hermann Mattern. Buchpräsentation mit Michael Bräuer, Heinz Hallmann, Vroni Heinrich, Günter Nagel, Hans-Dieter Nägelke

In Kooperation mit der Technischen Universität Berlin

Dienstag, 30. April, 19 Uhr, Eintritt 5/3 €

Vortrag Daniel Niggli, Zürich. Respondent: Matthias Sauerbruch. Sein Büro EM2N zeigt das Toni-Areal, Zürich.

In Kooperation mit der Universität der Künste Berlin (Ausstellung bis 22 Uhr geöffnet)

1. – 31. Mai

Musik aus der Wolke. Acht ortsbezogene Hörstücke für Smartphones

Orte: Tempelhofer Feld / Prinzessinnengärten Moritzplatz / Mellowpark / ZK/U Zentrum für Kunst und Urbanistik / ExRotaprint / DOCK 11 EDEN***** / RADIALSYSTEM V / Kotti-Shop u.a. Projekte am Kottbusser Tor.

>> Informationen www.wolkenmusik.de

Sonntag, 5. Mai, 11 Uhr, mit Ausstellungsticket / bis 18 Jahre Eintritt frei

Vermittlungsprogramm „Stadtspiele“

Sonntagswerkstätten für Kinder, Jugendliche und Erwachsene

8. – 19. Mai, Eröffnung Mittwoch, 8. Mai, 18 Uhr

Musik in der Wolke

Hörraum:Atmosphären; Klanginstallationen von Peter Ablinger und Christina Kubisch

Sonntag, 12. Mai, 11 Uhr, mit Ausstellungsticket / bis 18 Jahre Eintritt frei

Vermittlungsprogramm „Stadtspiele“

Sonntagswerkstätten für Kinder, Jugendliche und Erwachsene

Freitag, 17. Mai

Musik in der Wolke

19 Uhr, Eintritt frei

Vortrag Gernot Böhme „Klang-Atmosphären in Stadt und Architektur“, Gespräch mit Gernot Böhme, Peter Ablinger, Matthias Sauerbruch, Moderation Raoul Mörchen

21 Uhr, Eintritt 10/5 €

Konzert Film, Video, Kompositionen von Walter Ruttmann / Pierre Henry, Thomas Köner, Robert Lippok

Sonnabend, 18. Mai

Musik in der Wolke

17 Uhr, Eintritt frei

Vortrag Manos Tsangaris „Unterschiedliche Konzepte von Öffentlichkeit“, Gespräch mit Manos Tsangaris, Carsten Stabenow, Arno Brandhuber, Moderation Raoul Mörchen

19 Uhr, Eintritt 10/5 €

Konzert mit Kompositionen von Ondrej Adámek, Mark Andre, Georges Aperghis, Georg Friedrich Haas, Nicolaus A. Huber, Bernhard Lang, Luigi Nono, Hans Wüthrich. Kammerensemble Neue Musik Berlin



Sonntag, 19. Mai, 11 Uhr, mit Ausstellungsticket / bis 18 Jahre Eintritt frei
Vermittlungsprogramm „Stadtspiele“

Sonntagswerkstätten für Kinder, Jugendliche und Erwachsene

Samstag, 25. Mai, 20 Uhr, Eintritt € 5/3

Podiumsgespräch „Embodied City – Mit Kunst Stadt entwickeln“

Richard Sennett und Johannes Odenthal im Gespräch mit Jochen Gerz, Manos Tsangaris u.a.
(Ausstellung bis 24 Uhr geöffnet)

Sonntag, 26. Mai, 11 Uhr, Eintritt € 5/3

Finissage. Symposium zur Neuordnung der Berliner Museumslandschaft:

„Kulturvermittlung im Zeitalter der Globalisierung und des Wettbewerbs um Aufmerksamkeit“

Sonntag, 26. Mai, 11 Uhr, mit Ausstellungsticket / bis 18 Jahre Eintritt frei
Vermittlungsprogramm „Stadtspiele“

Abschlussfest. Präsentation aller Ergebnisse der Sonntagswerkstätten

Pressefotos zur Ausstellung

Kultur:Stadt

15. März – 26. Mai 2013

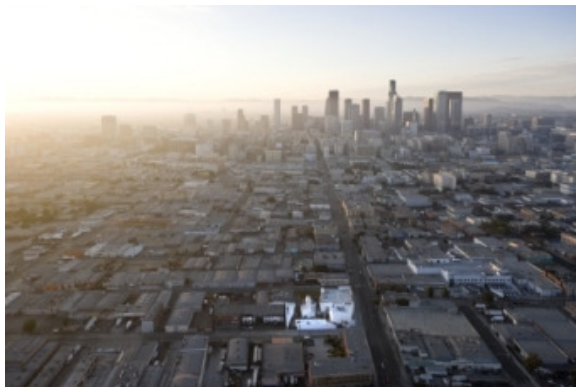
Veröffentlichung kostenfrei im Rahmen der aktuellen Berichterstattung zur Ausstellung. Nennung der Credits zwingend erforderlich. Belegexemplar erwünscht. **Passwort zum Download** im Pressebereich von www.adk.de bitte erfragen unter **Tel. 030 200 57-1514** oder per E-Mail an presse@adk.de



Datei: adk13_KulturStadt_SeattleLibrary
Seattle Central Library, 2004
 Architekten: OMA / LMN (Office for Metropolitan Architecture in joint venture with LMN)
 Foto: Philippe Ruault



Datei: adk13_KulturStadt_BibEspana
Parque Biblioteca España, Medellín, 2007
 Architekt: Giancarlo Mazzanti
 Foto: Iwan Baan



Datei: adk13_KulturStadt_LA
Inner-City Arts, Los Angeles, 2008
 Gemeindezentrum / Kunstschule
 Architekt: Michael Maltzan Architecture
 Foto: Iwan Baan



Datei: adk13_KulturStadt_Graz_Bergblick
Kunsthau Graz, 2003
 Schloßbergblick
 Architekten: Peter Cook und Colin Fournier
 Foto: Universalmuseum Joanneum / Christian Plach



Datei: adk13_KulturStadt_CPMobile
Centre Pompidou Mobile, Frankreich
 Architekten: Patrick Bouchain und Loïc Julienne
 Foto: Loïc Julienne



Datei: adk13_KulturStadt_DetroitSoup
Detroit SOUP
 Monatliches Abendessen als Fundraising für Kreativprojekte.
 Foto: David Lewinski

Pressefotos zur Ausstellung

Kultur:Stadt

15. März – 26. Mai 2013

Veröffentlichung kostenfrei im Rahmen der aktuellen Berichterstattung zur Ausstellung. Nennung der Credits zwingend erforderlich. Belegexemplar erwünscht. **Passwort zum Download** im Pressebereich von www.adk.de bitte erfragen unter **Tel. 030 200 57-1514** oder per E-Mail an presse@adk.de

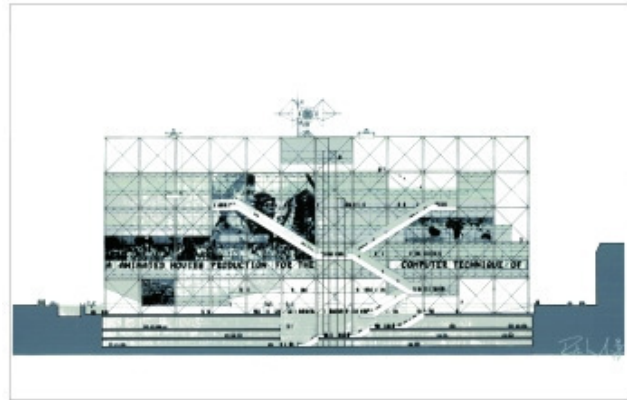


Datei: adk13_KulturStadt_Pompidou1977

Centre Georges Pompidou, Paris, 1977

Architekten: Studio Piano & Rogers, architects (Renzo Piano und Richard Rogers)

Courtesy: RPBW, Renzo Piano Building Workshop



Datei: adk13_KulturStadt_Pompidou1970

Centre Georges Pompidou, Paris, 1970

Architekten: Studio Piano & Rogers, architects (Renzo Piano und Richard Rogers)

Schnitt / Collage

Courtesy: RPBW, Renzo Piano Building Workshop



Datei: adk13_KulturStadt_GuggenheimBilbao

Guggenheim Museum Bilbao, 1997

Architekt: Frank O. Gehry

Foto: David Heald

© The Solomon R. Guggenheim Foundation, New York

Pressefotos zur Ausstellung

Kultur:Stadt

15. März – 26. Mai 2013

Veröffentlichung kostenfrei im Rahmen der aktuellen Berichterstattung zur Ausstellung. Nennung der Credits zwingend erforderlich. Belegexemplar erwünscht. **Passwort zum Download** im Pressebereich von www.adk.de bitte erfragen unter **Tel. 030 200 57-1514** oder per E-Mail an presse@adk.de



Datei: adk13_KulturStadt_MetropolParasol
„Plaza de la Encarnación“
 Regie: Polina Gumieła
 Gebäude: Metropol Parasol
 © Polina Gumieła



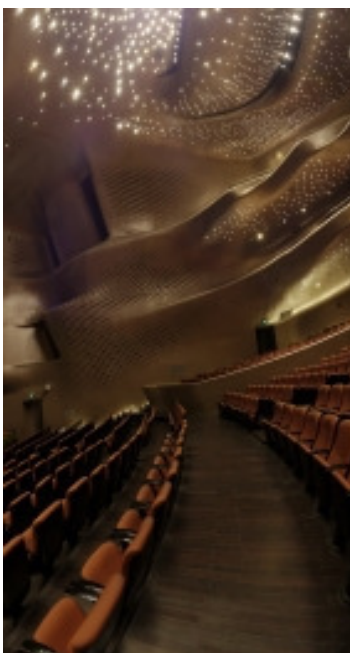
Datei: adk13_KulturStadt_ZecheZollverein
„Modern Times“
 Regie: Cyril Schäublin
 Gebäude: Zeche Zollverein
 © Cyril Schäublin



Datei: adk13_KulturStadt_Berghain
„After hours“
 Regie: Steffen Köhn
 Gebäude: Berghain
 © Phillip Kaminiak



Datei: adk13_KulturStadt_KunsthhausGraz
„The Astronaut's Ark“
 Regie: Fiene Scharp, Kai Miedendorp, I.J. Biermann
 Gebäude: Kunsthaus Graz
 © Fiene Scharp, Kai Miedendorp, I.J. Biermann



Datei: adk13_KulturStadt_GuangzhouOpera
„Guangzhou“
 Regie: Simona Feldman
 Gebäude: Guangzhou Opera House
 © Julian Landweer

Datei: adk13_KulturStadt_PalaisDeTokyo
„Palais de Tokyo“
 Regie: Rudolf Domke
 Gebäude: Palais de Tokyo
 © Rudolf Domke

